



Reif für den PC mit 40 Plus

Projektzeitraum:
September 2005 - Juni 2006

Endbericht Juni 2006

Gefördert aus dem Programm „Lokales Kapital für soziale Zwecke“.

Der Computertreff 40 Plus

Der Computertreff 40 Plus e.V. richtet sich mit seinem Angebot vor allem an Bewohnerinnen und Bewohner um die 40 Jahre oder älter in der High-Deck-Siedlung. Der Treff hat zurzeit montags-freitags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Die Öffnung wird ehrenamtlich von Bewohnerinnen und Bewohnern aus der High-Deck-Siedlung organisiert. Im Treff stehen sieben PC's und Zubehör für die Nutzung zur Verfügung. Darüber hinaus unterstützte der Beschäftigungsträger KEBAB gGmbH bis Anfang März 2006 mit einem Mitarbeiter bei den Öffnungszeiten des Treffs.

Projekt im Rahmen des Programms „Lokales Kapital für soziale Zwecke“

Im Rahmen des Förderprogramms „Lokales Kapital für Soziale Zwecke“ wurden dem Computertreff 40 Plus e.V. auch in der 3. Förderperiode Mittel für die Durchführung von Kursen am Computer bewilligt. Ziel war es nun, das Wissen mit Aufbaukursen weiter zu festigen und auszubauen und spezielle Kenntnisse in der Computernutzung auch für die Jobsuche zu vermitteln. Aber auch Anfängerkurse für weitere Interessent(innen) sind geplant. Darüber hinaus gab es auch spezielle Angebote für Migrantinnen. Da es schwierig war zweisprachige Dozenten zu finden, stand den Kursteilnehmerinnen bei Bedarf eine Dolmetscherin zur Seite. Die in den Kursen vermittelten Kenntnisse sind wichtig für einen Einstieg bzw. Wiedereinstieg auf dem Arbeitsmarkt. Je nach Kurs wurden u.a. Voraussetzungen geschaffen, selbst Bewerbungsschreiben am PC anzufertigen, Job- / Bildungs- / Weiterbildungsangebote im Internet zu suchen. Vor allem auch die Ehrenamtler(innen) des Vereins wurden in Hardware und verschiedenen Anwendungsprogrammen weiter geschult, um sie sicherer im Umgang mit der PC-Technik zu machen. Mit besseren Fähigkeiten können sie nun noch zielgerichteter anderen Bewohnerinnen und Bewohnern Computerkenntnisse vermitteln.

Für die Durchführung der Kurse konnten auch in dieser Förderperiode in enger Abstimmung mit der Volkshochschule Neukölln geeignete Dozent(innen) gewonnen werden. Die Kursleiter(innen) zeichneten sich vor allem dadurch aus, dass sie niedrigschwellige Unterrichtsangebote mit vielseitigen Inhalten unterbreiten und vor allem sehr gut auf die Bedürfnisse der Teilnehmer(innen) eingegangen sind.

Im Projektzeitraum haben bisher insgesamt acht Kurse stattgefunden:

<i>Kurs</i>	<i>Zeitraum</i>	<i>Teilnehmer(innen)zahl</i>
Internetkurs für Fortgeschrittene	04.10.-13.10.2005 5 Termine je 3 Stunden	5 Frauen 2 Männer
Installation / Neuinstallation, Betriebssystem Windows	05.10.-14.10.2005 5 Termine je 3 Stunden	3 Frauen 2 Männer
Internetkurs für Anfänger	28.10.-11.11.2005 5 Termine je 3 Stunden	8 Frauen 1 Mann
Word für Anfänger	25.10.-22.11.2005 10 Termine je 3 Stunden	3 Frauen 1 Mann
Internetkurs für Fortgeschrittene	14.11.-28.11.2005 5 Termine je 3 Stunden	8 Frauen 1 Mann
Windows für Anfänger	29.11.-21.12.2005 10 Termine je 3 Stunden	5 Frauen 1 Mann
Power Point	25.01.-02.2.2006 5 Termine je 3 Stunden	4 Frauen 2 Männer
Word für Anfänger	23.02.-08.03.2006 5 Termine je 3 Stunden	6 Frauen 1 Mann
Internetkurs für Fortgeschrittene	08.05.-19.05.2006 5 Termine je 3 Stunden	4 Frauen 2 Männer
Windows für PC-Anfänger	13.03.-05.04.2006 10 Termine je 3 Stunden	5 Frauen 2 Männer
Einführung in die Bildbearbeitung	06.04.-12.04.2006 5 Termine je 3 Stunden	5 Frauen 4 Männer
Bildbearbeitung mit Paint-Shop Pro	13.04.-05.05.2006 5 Termine je 3 Stunden	4 Frauen 2 Männer
Windows für PC-Anfänger (zweisprachig)	03.05.-06.06.2006 8 Termine je 3,5 Stunden	5 Frauen
Windows für PC-Anfänger	29.05.-04.07.2006 12 Termine je 3 Stunden	5 Frauen 1 Mann
Word für Anfänger (zweisprachig)	07.06.-30.06.2006 6 Termine je 3 Stunden	3 Frauen
Erweiterungskurs Bildbearbeitung mit Paint-Shop Pro	09.06.-30.06.2006 5 Termine je 3 Stunden	2 Frauen 2 Männer

Auch in der 3. Förderperiode 2005-2006 verlief das Projekt sehr erfolgreich. 99 Teilnehmer(innen) haben 16 Kurse besucht. Zu den Teilnehmer(innen) zählten sowohl Männer als auch Frauen unterschiedlicher Herkunft.

Ziel war es auch, den Kursteilnehmer(innen) zu ermöglichen, eine Prüfung mit „EU-Zertifizierung“ abzulegen. Auch in diesem Förderzeitraum hat sich bisher niemand

von den Teilnehmern eine solche Prüfung zugetraut. Nach Aussage der Dozenten sind die Kurse so niedrig schwellig angelegt, dass in der Kurszeit nicht die gleichen Inhalte vermittelt werden können, wie dies in VHS-Kursen geschieht. Dies ist auch durch weitere Aufbaukurse nur schwierig zu erreichen.

Zielgruppe und Ergebnisse

Zur erreichten Zielgruppe gehörten Empfänger von Arbeitslosengeld I und II und Ehrenamtliche, alle überwiegend um die 40 Jahre oder älter. Die zweisprachigen Kurse wurden dagegen überwiegend von jüngeren Migrantinnen besucht. Fast alle Teilnehmer(innen) nahmen regelmäßig an den Kursen teil. Schwierig war es mit der kontinuierlichen Teilnahme der Frauen in den zweisprachigen Kursen. Nicht alle angemeldeten Frauen haben die Kurse regelmäßig besucht. Diese Erfahrungen wurden auch in anderen Projekten gemacht. Durch ihre starke Beanspruchung mit familiären

Mit den vermittelten Kenntnissen verbessert sich für die Teilnehmer(innen) die Voraussetzung, sich auf dem 1. Arbeitsmarkt mit besseren PC-Kenntnissen zu bewerben. Außerdem konnten die ehrenamtlichen Mitglieder im Verein ihre PC-Kenntnisse erweitern und können somit den Verein vor allem bei den Öffnungszeiten des Treffs stärker unterstützen.

Stark nachgefragt waren besonders die Anfänger- und Internetkurse. Deshalb wurden hier auch mehr Angebote unterbreitet als zunächst geplant.

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Für fast alle Kurse wurde öffentliche Werbung gemacht. Sie erfolgte über Plakate, die an verschiedenen Punkten im Quartier ausgehängen wurden, sowie über den Monatsflyer des Quartiersmanagements „Deck-Blatt“.

Nutzung weiterer Fördermittel für den Verein

Der Computertreff 40 Plus e.V. erhielt als Verein seit 2002 u.a. Mittel aus dem Quartiersfonds High-Deck-Siedlung (Anschaffung der Ausstattung des Treffs) sowie seit 2004 jährlich finanzielle Zuschüsse aus dem Programm „Soziale Stadt“ (u.a. laufende Kosten). Der Verein wird unterstützt durch das Quartiersmanagement High-Deck-Siedlung / Weeber+Partner und die STADT UND LAND Wohnbauten-GmbH (Räume werden mietfrei zur Verfügung gestellt, nur Betriebskosten werden pauschal gezahlt).